Ressort: Vermischtes

Schweizer "Risikobär" wird ausgestopft

Chur, 22.02.2013, 10:06 Uhr

GDN - Der getötete Schweizer "Risikobär" M13 soll ausgestopft und im Bündner Naturmuseum in Chur ausgestellt werden. Das berichtet die Schweizer Tageszeitung "Blick".

Ulrich Schneppat, der Präparator des Naturhistorischen Museums, hatte bereits den 2008 erschossenen Vorgänger JJ3 präpariert. Einen Bären wieder zum Leben zu erwecken, brauche jede Menge Sorgfalt und Zeit, weiß der Präparator daher. Der Braunbär M13 war am Dienstag im Tal Puschlav von einem Bündner Jäger erschossen worden. Die Behörden hatten das Tier zum Abschuss freigegeben, nachdem es auf der Suche nach Nahrung immer wieder in Siedlungen und Dörfern aufgetaucht war und keine Scheu vor Menschen gezeigt hatte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8188/schweizer-risikobaer-wird-ausgestopft.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619